

## Verkehr

### Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen

2013

Bestellnummer:  
3H106



SACHSEN-ANHALT

**Herausgabemonat:** Januar 2015

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6H106)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr  
Frau Pekel  
Telefon: 0345 2318-404

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2015

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst** (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Personenbeförderung im Nahverkehr  
auf Schienen und Straßen sowie  
Fernverkehr mit Omnibussen

2013

Land Sachsen-Anhalt



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<u>Tabellen</u>	
<b>1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2013</b>	
1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs in Sachsen-Anhalt im Jahr 2012 und 2013	6
1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2013	7
1.3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2013	8
<b>2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2013</b>	
2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2013	9
2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2013	10
2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2013	10
2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2013	11
2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2013	12
<b>3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2013</b>	
3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2013	14
3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2013	15
<u>Grafiken</u>	
1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2013 nach Verkehrsarten	16
2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2013	17

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

### Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatische Programm der EU benötigt.

### Auskunftspflicht

Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen und ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt haben zur Auskunftserteilung verpflichtet.

**Jährlich:** Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben und die als Stichprobe gezogenen Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

**Fünffährlich:** alle Unternehmen

### Erhebungsinhalt

**Jährlich** bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und den Stichprobenunternehmen

#### - Eigentumsverhältnisse

Im Schienen- und Liniennahverkehr:

- Anzahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung und Beförderungsangebot
- Anzahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
- direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
- Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr
- Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern

- Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen

Im Fernverkehr mit Omnibussen:

- Anzahl der Fahrgäste nach der Art der Reisen im Gelegenheitsverkehr
- Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen (Inland und grenzüberschreitender Verkehr)
- Fahrleistung und Beförderungsangebot nach Inland und Ausland

### Fünffährlich bei allen Unternehmen

Alle Erhebungsmerkmale der jährlichen Erhebung sowie:

- Linienlänge des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern
- Anzahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels
- Anzahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Fahrzeuges sowie die Anzahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten
- Anzahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten

## Definitionen

### Eigentumsverhältnisse

#### Öffentliche Unternehmen

Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

#### Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital keine Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

#### Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Als gemischtwirtschaftliches Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

### Verkehrsleistungsgrößen

#### Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt (**Verkehrsmittelfahrt**.) Bei der **Unternehmensfahrt** findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

### Beförderungsleistung

Die in Personenkilometer gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

### Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Buskm).

Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

### Beförderungsangebot

Das in Platzkilometer (Platzkm) gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Buskm) und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

### Einnahmen

Zu den direkten Beförderungseinnahmen zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr sowie Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z.B. freigestellter Schülerverkehr). Grundsätzlich sind dabei alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung einzubeziehen, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistet.

## **Verkehrsarten**

### Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

### Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

### Gelegenheitsnahverkehr

Hierzu zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehr gemäß § 48 und § 49 PBefG wenn die Reiseweite 50 km nicht übersteigt.

### Gelegenheitsfernverkehr

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzweizeisen und Mietomnibusverkehr nach § 48 und § 49 PBefG bei denen die Reiseweite mehr als 50 km beträgt.

## **Verkehrsmittel**

### Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

### Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

### Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse:

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

### Beschäftigte

Es sind nur Beschäftigte einzubeziehen, die am Stichtag ausschließlich oder überwiegend im Eisenbahnnah-, Straßenbahn- oder Omnibusverkehr im Fahrdienst, im technischen Dienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden. Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige zählen ebenfalls zu den Beschäftigten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet Ergebnisse der jährlichen Erhebung der Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und der Stichprobenunternehmen. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2014 durchgeführt.

### **Zeichenerklärung**

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen zu Insgesamt sind Rundungsdifferenzen.

### **Abkürzungen**

Pkm	=	Personenkilometer
Bkm	=	Buskilometer
Fahrzeugkm	=	Fahrzeugkilometer (Bus + Schienen)
Platzkm	=	Platzkilometer

# 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2013

## 1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs in Sachsen-Anhalt<sup>1)</sup> im Jahr 2012 und 2013

Gegenstand der Nachweisung	2012	2013
	<b>Unternehmen (Anzahl)<sup>2)</sup></b>	
Mit Liniennahverkehr	50	48
Mit Omnibus-Linienfernverkehr	2	2
Mit Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	61	59
Mit Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	109	108
<b>Insgesamt</b>	<b>148</b>	<b>144</b>
Mit unter 250 000 Fahrgästen	125	122
Mit 250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgästen	2	2
Mit 1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgästen	19	18
Mit 10 000 000 und mehr Fahrgästen	2	2
	<b>Fahrgäste (1 000)<sup>3)</sup></b>	
Liniennahverkehr	166 431	164 158
Omnibus-Linienfernverkehr	70	77
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	629	455
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 194	1 155
<b>Insgesamt</b>	<b>168 324</b>	<b>165 845</b>
	<b>Beförderungsleistung (1 000 Personenkilometer)</b>	
Liniennahverkehr	1 555 696	1 510 501
Omnibus-Linienfernverkehr	4 379	4 808
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	15 755	11 278
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	544 882	474 086
<b>Insgesamt</b>	<b>2 120 711</b>	<b>2 000 673</b>
	<b>Fahrleistung (1 000 Fahrzeugkilometer)</b>	
Liniennahverkehr	95 032	93 556
Omnibus-Linienfernverkehr	298	327
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	1 225	881
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	18 566	16 634
<b>Insgesamt</b>	<b>115 121</b>	<b>111 398</b>
	<b>Beförderungsangebot (1 000 Platzkilometer)</b>	
Liniennahverkehr	8 199 037	8 013 038
Omnibus-Linienfernverkehr	21 576	23 679
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	40 641	27 510
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	918 495	815 147
<b>Insgesamt</b>	<b>9 179 749</b>	<b>8 879 373</b>
	<b>Beförderungseinnahmen insgesamt (1 000 EUR)</b>	
Schienen- und Liniennahverkehr	188 842	192 833

<sup>1)</sup> ohne den Personenverkehr von reinen Subunternehmen

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen nach Verkehrsarten möglich

<sup>3)</sup> Unternehmensfahrten



## 1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2013

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer
<b>Unternehmen insgesamt</b>					
Nahverkehr	48	164 158	1 510 501	93 556	8 013 038
Fernverkehr	2	77	4 808	327	23 679
<b>Linienverkehr</b>	<b>48</b>	<b>164 234</b>	<b>1 515 309</b>	<b>93 883</b>	<b>8 036 716</b>
Nahverkehr	59	455	11 278	881	27 510
Fernverkehr	108	1 155	474 086	16 634	815 147
<b>Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen</b>	<b>126</b>	<b>1 611</b>	<b>485 364</b>	<b>17 515</b>	<b>842 657</b>
Gesamtnahverkehr	84	164 613	1 521 779	94 437	8 040 547
Gesamtfernverkehr	109	1 232	478 895	16 961	838 826
<b>Insgesamt</b>	<b>144</b>	<b>165 845</b>	<b>2 000 673</b>	<b>111 398</b>	<b>8 879 373</b>
<b>öffentliche Unternehmen</b>					
Nahverkehr	14	141 270	1 186 151	69 120	5 849 018
Fernverkehr	1	76	4 765	318	23 506
<b>Linienverkehr</b>	<b>14</b>	<b>141 346</b>	<b>1 190 916</b>	<b>69 437</b>	<b>5 872 525</b>
Nahverkehr	11	163	3 374	171	7 244
Fernverkehr	11	181	36 621	1 040	56 414
<b>Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen</b>	<b>13</b>	<b>344</b>	<b>39 995</b>	<b>1 210</b>	<b>63 659</b>
Gesamtnahverkehr	16	141 433	1 189 525	69 290	5 856 263
Gesamtfernverkehr	11	258	41 386	1 358	79 920
<b>Insgesamt</b>	<b>16</b>	<b>141 690</b>	<b>1 230 911</b>	<b>70 648</b>	<b>5 936 183</b>
<b>gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen</b>					
Nahverkehr	34	22 888	324 350	24 436	2 164 019
Fernverkehr	1	0	44	10	172
<b>Linienverkehr</b>	<b>34</b>	<b>22 889</b>	<b>324 394</b>	<b>24 446</b>	<b>2 164 191</b>
Nahverkehr	47	293	7 905	710	20 266
Fernverkehr	97	974	437 465	15 593	758 733
<b>Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen</b>	<b>112</b>	<b>1 267</b>	<b>445 369</b>	<b>16 304</b>	<b>778 998</b>
Gesamtnahverkehr	68	23 181	332 255	25 147	2 184 285
Gesamtfernverkehr	98	974	437 509	15 603	758 906
<b>Insgesamt</b>	<b>127</b>	<b>24 155</b>	<b>769 763</b>	<b>40 750</b>	<b>2 943 191</b>

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger

### 1.3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2013

Fahrgastgrößenklassen	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer
Unter 250 000 Fahrgäste	1 793	418 653	17 112	787 251
250 000 bis unter 1 000 000	1 243	17 525	1 707	115 561
1 000 000 und mehr	162 808	1 564 496	92 579	7 976 561
<b>Insgesamt</b>	<b>165 845</b>	<b>2 000 673</b>	<b>111 398</b>	<b>8 879 373</b>

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

## 2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2013

### 2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2013

Verkehrsleistung	Einheit	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
<b>Unternehmen insgesamt</b>					
Fahrgäste <sup>1)</sup>	in 1 000	164 158	3 171	111 913	79 865
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 510 501	102 450	551 378	856 674
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	93 556	3 754	12 267	77 536
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	8 013 038	776 801	2 039 375	5 196 862
<b>öffentliche Unternehmen</b>					
Fahrgäste <sup>1)</sup>	in 1 000	141 270	1 060	111 817	59 183
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 186 151	28 390	551 139	606 622
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	69 120	725	12 218	56 177
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	5 849 018	154 774	2 036 302	3 657 942
<b>gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen</b>					
Fahrgäste <sup>1)</sup>	in 1 000	22 888	2 111	95	20 682
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	324 350	74 060	239	250 051
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	24 436	3 029	49	21 358
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	2 164 019	622 027	3 073	1 538 920

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

## 2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2013

Fahrgastgrößenklasse	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot	Beförderungseinnahmen
	1 000	1 000 Personenkilometer	1 000 Fahrzeugkilometer	1 000 Platzkilometer	1 000 EUR
Unter 250 000 Fahrgäste	824	17 299	2 150	70 858	2 744
250 000 bis unter 1 000 000	1 243	17 525	1 707	115 561	2 174
1 000 000 und mehr	162 089	1 475 677	89 699	7 826 618	187 914
<b>Insgesamt</b>	<b>164 158</b>	<b>1 510 501</b>	<b>93 556</b>	<b>8 013 038</b>	<b>192 833</b>

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

## 2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2013

Art des Ausbildungsverkehrs	Insgesamt <sup>1)</sup>	Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibusse
	1 000			
<b>Ausbildungsverkehr</b>	<b>70 030</b>	<b>94</b>	<b>31 326</b>	<b>47 267</b>
davon				
mit Zeitfahrausweisen <sup>2)</sup>	68 248	94	31 326	45 485
bei den speziellen Schülerfahrten	662	-	-	662
im freigestellten Schülerverkehr	1 120	-	-	1 120

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten

<sup>2)</sup> Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende u.a. Auszubildende

## 2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2013

Eigentumsverhältnis	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeugkilometer				
<b>Insgesamt</b>				
Öffentliche Unternehmen	69 120	725	12 218	56 177
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	24 436	3 029	49	21 358
<b>Insgesamt</b>	<b>93 556</b>	<b>3 754</b>	<b>12 267</b>	<b>77 536</b>
<b>und zwar</b>				
<b>im städtischen Verkehr</b>				
Öffentliche Unternehmen	24 600	-	11 256	13 344
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	2 992	-	49	2 943
<b>Insgesamt</b>	<b>27 592</b>	<b>-</b>	<b>11 305</b>	<b>16 287</b>
<b>nicht selbst, sondern von Subunternehmen erbracht</b>				
Öffentliche Unternehmen	17 468	-	-	17 468
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	10 509	-	-	10 509
<b>Insgesamt</b>	<b>27 977</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>27 977</b>

**2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen<sup>1)</sup> mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2013**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Gifhorn	7
Goslar	50
Helmstedt	22
Wolfenbüttel	8
Lüchow-Dannenberg	66
<b>Niedersachsen</b>	<b>153</b>
Leipzig, Stadt	69
Leipziger Land	20
Nordsachsen	49
<b>Sachsen</b>	<b>138</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

**Noch 2.5 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen<sup>1)</sup> mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2013**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Dessau-Roßlau, Stadt	2 217
Halle/Saale, Stadt	9 387
Magdeburg, Landeshauptstadt	9 805
Altmarkkreis Salzwedel	7 964
Anhalt-Bitterfeld	5 387
Börde	8 696
Burgenlandkreis	6 880
Harz	10 442
Jerichower Land	5 467
Mansfeld-Südharz	5 688
Saalekreis	8 172
Salzlandkreis	5 236
Stendal	189
Wittenberg	4 442
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>89 970</b>
Gera	7
Nordhausen	248
Kyffhäuserkreis	1 175
Weimarer Land	15
Saale-Holzland-Kreis	7
Altenburger Land	47
<b>Thüringen</b>	<b>1 498</b>
<b>Deutschland insgesamt</b>	<b>91 760</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

### 3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2013

#### 3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2013

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		Eigentumsformen	
			Linien- fern- verkehr	Gelegen- heitsfern- verkehr	davon	
					öffentliche Unternehmen	gemischtw. und private Unternehmen
<b>Unternehmen</b>	Anzahl	109	2	108	11	98
<b>Fahrgäste</b>	1 000	<b>1 232</b>	<b>77</b>	<b>1 155</b>	<b>258</b>	<b>974</b>
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 072	77	995	254	818
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	160	-	160	3	156
davon <sup>1)</sup>						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	862	-	862	180	682
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	248	-	248	1	248
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	46	-	46	-	46
<b>Beförderungsleistung</b>	1 000 Pkm	<b>478 895</b>	<b>4 808</b>	<b>474 086</b>	<b>41 386</b>	<b>437 509</b>
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	353 452	4 808	348 644	37 689	315 763
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	125 442	-	125 442	3 697	121 746
<b>Fahrleistung</b>	1 000 Bkm	<b>16 961</b>	<b>327</b>	<b>16 634</b>	<b>1 358</b>	<b>15 603</b>
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	12 214	327	11 887	1 281	10 933
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	4 747	-	4 747	76	4 671
<b>Beförderungsangebot</b>	1 000 Platzkm	<b>838 826</b>	<b>23 679</b>	<b>815 147</b>	<b>79 920</b>	<b>758 906</b>
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	609 809	23 679	586 131	76 132	533 677
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	229 016	-	229 016	3 788	225 229

<sup>1)</sup> Aufgliederung nur für den Gelegenheitsfernverkehr



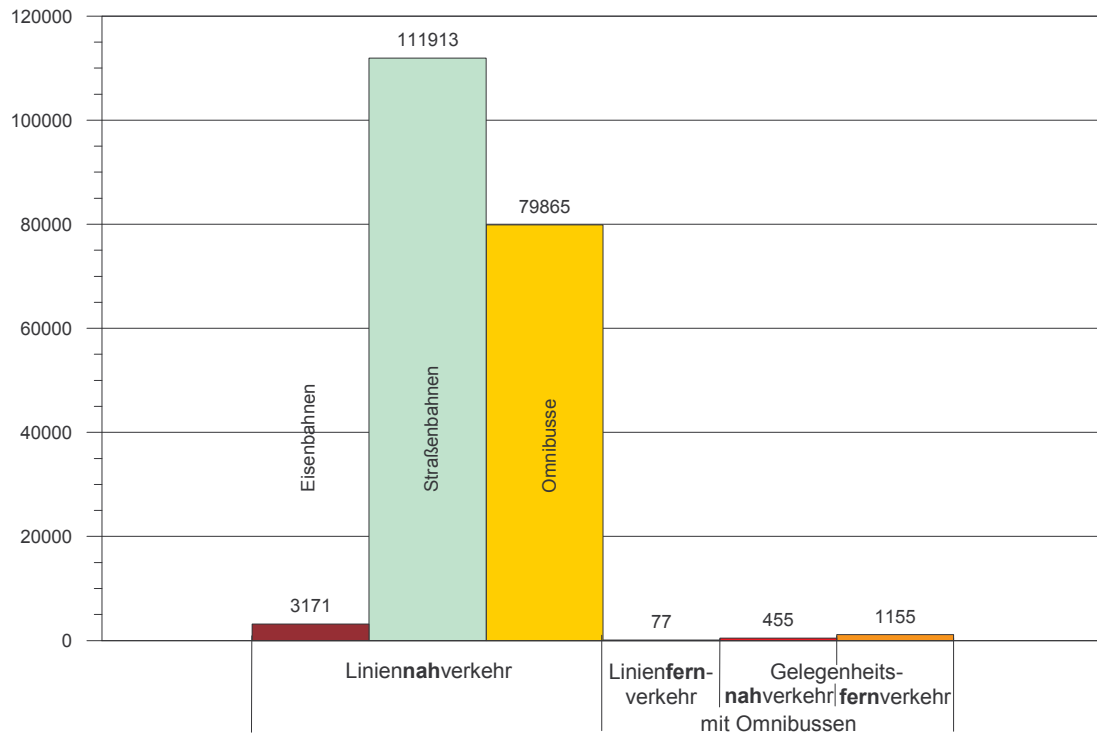
### 3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2013

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		
			Unternehmen nach Anzahl der Fahrgäste		
			unter 250 000	250 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr
<b>Unternehmen</b>	Anzahl	109	97	-	12
<b>Fahrgäste</b>	1 000	<b>1 232</b>	<b>690</b>	-	<b>542</b>
davon					
im Inlandsverkehr	1 000	1 072	579	-	493
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	160	111	-	49
davon <sup>1)</sup>					
bei Mietomnibusverkehr	1 000	862	398	-	464
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	248	247	-	2
bei Ferienzwecken (Pendel)	1 000	46	46	-	-
<b>Beförderungsleistung</b>	1 000 Pkm	<b>478 895</b>	<b>393 868</b>	-	<b>85 026</b>
davon					
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	353 452	281 879	-	71 573
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	125 442	111 989	-	13 453
<b>Fahrleistung</b>	1 000 Bkm	<b>16 961</b>	<b>14 260</b>	-	<b>2 700</b>
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	12 214	10 071	-	2 142
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	4 747	4 189	-	558
<b>Beförderungsangebot</b>	1 000 Platzkm	<b>838 826</b>	<b>696 877</b>	-	<b>141 949</b>
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	609 809	490 129	-	119 681
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	229 016	206 748	-	22 269

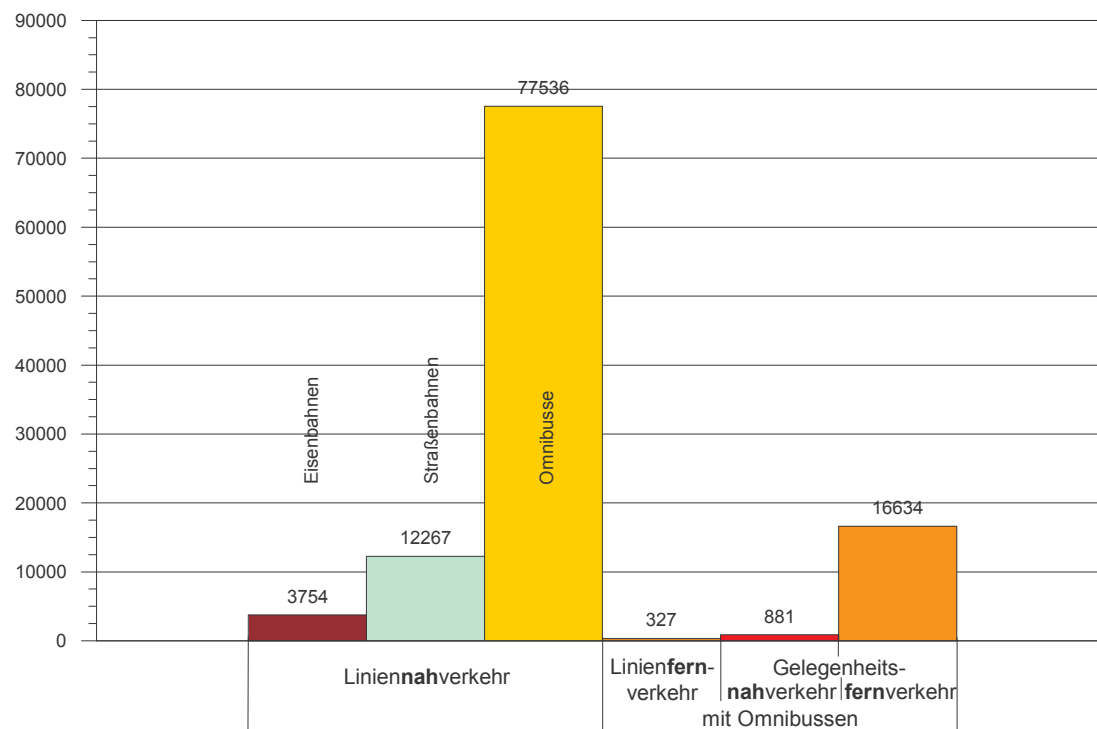
<sup>1)</sup> Aufgliederung nur für den Gelegenheitsverkehr

**1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2013 nach Verkehrsarten**

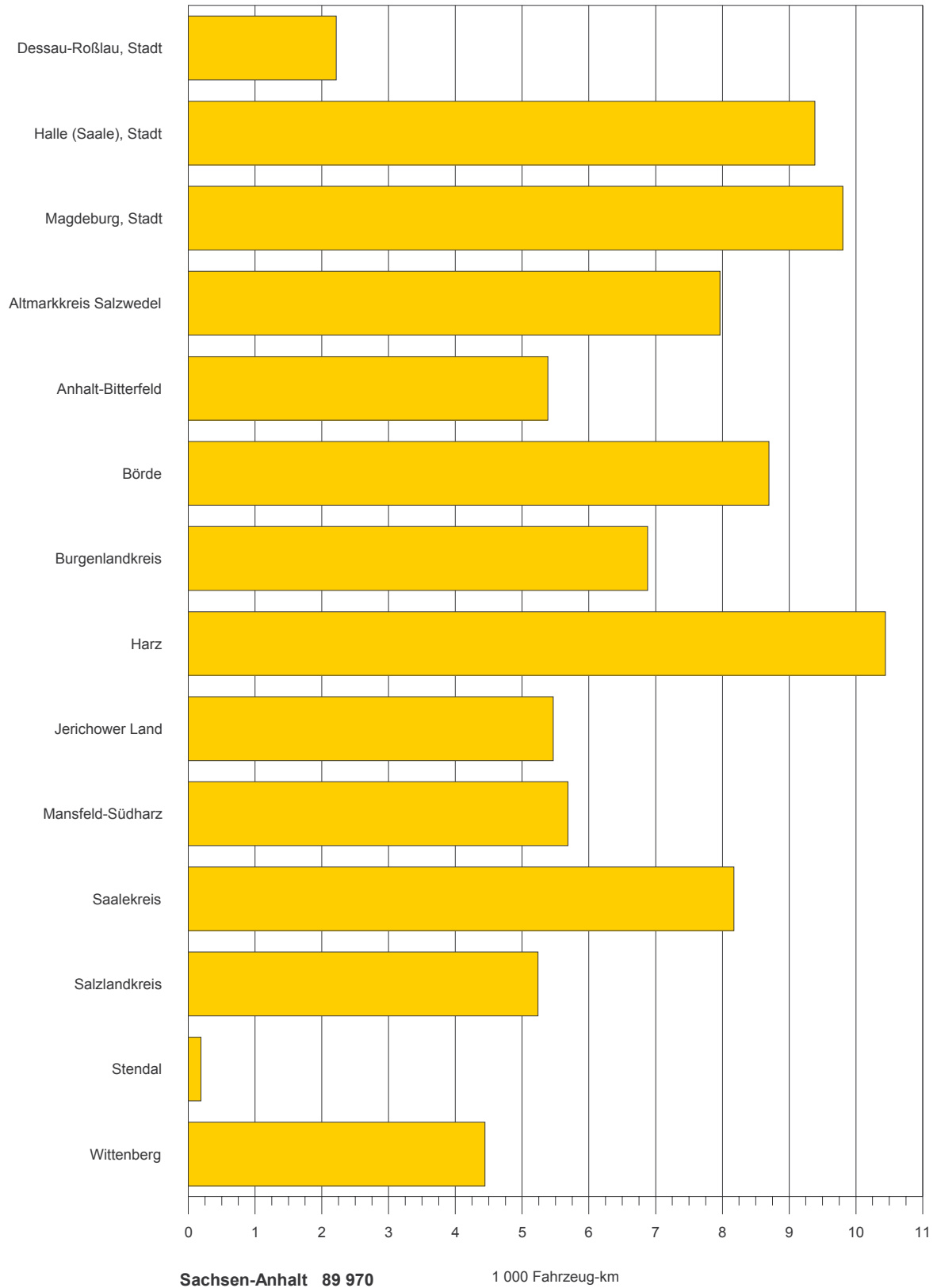
**Fahrgäste (in 1000)**



**Fahrleistungen (1000 Fahrzeugkilometer)**



**2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2013**



## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2014 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/14	5,50
3 A 1 04	A I - j/13	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2013 - (auf Basis des Zensus 2011 - Stand 10.04.2014) ; Land, Kreisfreie Stadt, Landkreis	4,50
3 A 1 13	A I, AVI - j/13	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2013	5,00
3 B 1 02	B I - j/13	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2013/14 - Schuljahresendstatistik	6,50
3 B 6 01	B VI - j/13	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 - 2013 -	2,50
3 E 1 02	E I - m-7/14	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2014 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-8/14	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2014 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 10	E I - j/12	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2012 -	7,00
3 E 2 01	E II - m-8/14	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2014	2,50
3 E 4 01	E IV - j/13	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2013 -	4,50
3 E 4 02	E IV - j/12	Energiebilanz 2012	6,50
3 E 5 01	E V - j/13	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - Jahr 2013 -	1,50
3 G 1 03	G I - m-6/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel - Juni 2014 -	1,50
3 G 4 01	G IV - m-7/14	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2014, Januar - Juli 2014 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 2 01	H II - m-6/14	Binnenschifffahrt - Juni 2014 -	4,00
3 J 1 01	J I - j/11	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich - Jahr 2011-	5,50
3 L 3 02	L III - j/13	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2013 -	7,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen